

der Verwaltung des Clearing House zu beheben und somit seinen Fortbestand sicherzustellen.

E. — im Hinblick auf die nächste Konferenz:

Empfehlen, daß eines der Themen für die 3. Konferenz der europäischen Sportminister folgendermaßen lauten sollte: „Die Bedeutung des Sports für ge-

sellschaftliche Gruppen, die unter Deprivation und Großstadttreib leiden“;

Danken der Regierung des Vereinigten Königreiches *herzlich* für ihre Gastfreundschaft während dieser Konferenz und nehmen die Einladung der spanischen Regierung an, im Jahre 1981 in Spanien zusammenzukommen.

Anhang 8.3

Resolution über ethische und humane Probleme im Sport

Die in London versammelten europäischen Sportminister,

Unter Berücksichtigung ihrer Bindung an die in der „European Sport for All Charter“ enthaltenen Grundsätze und in dem Bestreben, jede Art der Ausbeutung von Sport und Sportlern fernzuhalten;

In der Erwägung, daß der moderne Sport durch eine Reihe von Praktiken bedrängt wird, die die ethische Grundlage des Sports gefährden, und daß diese nicht mehr nur auf den internationalen Wettkampfsport beschränkt sind, sondern auch auf den Sport auf nationaler, regionaler und Vereinsebene übergreifen;

Bringen ihre Hoffnung *zum Ausdruck*, daß die Sportverbände die sich ihnen stellenden Probleme meistern werden und bieten ihre Hilfe bei der Suche nach Lösungen an;

In dem Bewußtsein, daß die geistige und körperliche Gesundheit ihrer Völker ein gemeinsames Anliegen ist,

Beschließen folgende Resolution:

Im Hinblick auf Doping und Gesundheit

In der Erwägung, daß seit der Annahme der Resolution (67)12 durch das Ministerkomitee des Europarates die Mitgliedstaaten, ihre nationalen Sportorganisationen sowie Regierungen und Sportorganisationen von Nichtmitgliedstaaten ernsthafte, bisher jedoch noch unzureichende Anstrengungen unternommen haben, um die Probleme zu lösen, die sich aus der Einnahme unzulässiger Mittel zum Zwecke der Steigerung sportlicher Höchstleistungen ergeben;

Unter Bekräftigung der Tatsache, daß das ständige und notwendige Streben nach besseren Leistungen nicht zu einer Situation führen darf, in der die ethische und menschliche Grundlage des Sports vernachlässigt wird,

— *verurteilen* alle Maßnahmen, die zur Leistungsbeeinflussung dienen und der Gesundheit der Athleten oder der Ethik des Sports schaden, so-

wie alle Sportler, die sich derartiger Mittel bedienen,

— *betonen* die Bedeutung, die sie der zügigen Verwirklichung wirksamer Methoden für den Nachweis der Einnahme unzulässiger Mittel, insbesondere anaboler Steroide und anderer gewebebildender Stoffe wie beispielsweise Testosteron, sowie dem Verbot derartiger Substanzen beimessen,

— *fordern* ihre Regierungen auf,

1. das Vorgehen der Gesundheits- und Sportminister aufeinander abzustimmen, die Spitzenverbände des Sports in diesen Ausgaben zu unterstützen und die Koordination der relevanten internationalen Forschung auf europäischer Ebene zu verstärken,

2. die Untersuchung der Athleten auf unzulässige Substanzen während und zwischen Sportwettkämpfen zu unterstützen und ferner ein internationales Programm zur Überwachung der Textergebnisse in geeigneten Laboratorien in jedem Land zu fördern, zu denen Sport- und Gesundheitsbehörden nach Maßgabe der üblichen Regeln der vertraulichen Behandlung garantiert Zugang haben,

3. regelmäßige sportmedizinische Untersuchungen für Sportler zu empfehlen und hier in zunehmendem Maße Einrichtungen bereitzustellen;

— *fordern* die internationalen Sportorganisationen auf, ihre Anstrengungen zu verstärken, der Einnahme unzulässiger Substanzen entgegenzuwirken und schlagen folgende Maßnahmen vor, die auf nationaler Ebene von der dafür am geeignetsten erscheinenden Sportorganisation eines jeden Landes durchgeführt werden sollten:

— eine an die Sportler gerichtete Aufklärungskampagne über die gesundheitlichen Gefahren des Doping, beispielsweise unter Benutzung des für diese Konferenz erstellten Grundsatzpapiers;

- Ermutigung, die Achtung vor der Ethik und Ausübung des Sports zu wahren;
 - in Übereinstimmung mit internationalen Direktiven genaue und detaillierte Listen der Stimulantien und Nachweismethoden zusammenzustellen und zu veröffentlichen;
 - praktische und regelmäßige Dopingtests einzusetzen und zu unterstützen;
- auf eine strengere Kontrolle der Ausstellung von ärztlichen Rezepten, die möglicherweise Dopingstoffe enthalten, hinzuwirken;
 - strengere Strafbestimmungen für solche Athleten vorzusehen, denen die Einnahme von Stimulantien nachgewiesen wird, ebenso für Trainer, Ärzte und Manager, die die Anwendung solcher Mittel gefördert haben.